

Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

FROMM, ERICH. *Arbeiter und Angestellte am Vorabend des Dritten Reiches. Eine sozialpsycholog. Untersuchung.* Bearb.u.Hg. v. W. Bonß, Stuttgart, DVA (C 1980). 315 S. Kt. DM 36.-

Der 1980 verstorbene Soziologe und Psychoanalytiker, vor dem Zweiten Weltkrieg Mitglied der "Frankfurter Schule", versuchte durch einen sozialpsychologischen Ansatz unter Rückgriff auf Marxsche und Freudsche Theoreme zu einer "umfassenden Kenntnis des seelischen Apparates des Menschen" zu kommen, um zu erfahren, inwieweit dieser "verursachend oder bestimmend auf die gesellschaftliche Entwicklung" wirkte. Mit der Intention einer Sozialforschung in kritischer Absicht führte Fromm 1929 eine ausgebreitete Befragung deutscher Arbeiter und Angestellter durch. Umständehalber wurden die Ergebnisse des Projektes erst hiermit, fünfzig Jahre nach der Erhebung, veröffentlicht, und sind als zeitgeschichtliches Dokument zu werten. Wissenschaftsgeschichtliches Interesse verdient der Versuch durch empirische Forschung, den Materialismus der Linken theoretisch zu differenzieren, Bewußtseinsinhalte nicht nur zu beschreiben, sondern auch zu erklären und quantitative Techniken mit qualitativen Verfahren zu verbinden. Obwohl nur fragmentarisch verwirklicht, erbringt die Studie schließlich ein komplexeres Verständnis der Anfälligkeit von Arbeitern für den Nationalsozialismus: Zwischen manifesten, verbalradikalen politischen Einstellungen und den latenten autoritären Charakterstrukturen klappte eine entscheidende Diskrepanz.

Prof. Dr. K. P. Tudyka (Kath. Universität
Nijmegen)

*

